

Salerno - *Domus Romana*, das römische Haus im *Vicolo della Neve*

In der Altstadt von Salerno wurde Ende der 1980er Jahre im Stadtteil *Antica Corte* ein renommiertes Stadthaus aus römischer Zeit entdeckt. Bei Renovierungsarbeiten in einer Privatwohnung kam die Domus in fünf Metern Tiefe an der Straßenecke *Via Mercanti* und *Vicolo della Neve* zum Vorschein.

Es handelt sich um ein Wohnhaus auf zwei Stockwerken aus der späten Antike (3. - 4. Jh. n. Chr.), das auf einem schon in der frühen Kaiserzeit (1. - 2. Jh. n. Chr.) existierenden Gebäude errichtet wurde und das wahrscheinlich ursprünglich direkt am Meer lag.

Die Domus zeichnet sich durch ein Atrium mit einem Boden aus *Cocciopesto** aus und durch Wandmalereien mit Gartenmotiven, die Rohrzäune, Schilf und Springbrunnen darstellen.

Oberhalb des Atriums befinden sich Räumlichkeiten, die wahrscheinlich als Wirtschaftsräume des Hauses dienten, wie der Fund einer Regenwasserzisterne bezeugt.

Im Laufe des 5. Jahrhunderts n. Chr. beginnt aufgrund starker Überschwemmungen der stufenweise Verfall und die Verwahrlosung des Gebäudes, was schließlich zum vollständigen Einsturz der Domus führt. Diese wird durch einen Holzbau ersetzt, dessen Funktion nicht näher bestimmt werden kann, der aber im Hochmittelalter seinerseits durch zyklisch auftretende Überschwemmungen zerstört wird. Aufgrund dieser häufigen Naturkatastrophen bleibt das Gelände einige Jahrhunderte unbebaut und wird für die Landwirtschaft genutzt. Erst im Laufe des 12. Jahrhunderts entstehen hier Gebäude, die Handwerksbetriebe beherbergen und die dann zum raschen Wachstums des Stadtteils *Antica Corte* beitragen.

Die Entdeckung dieses Wohnhauses mit seinen außerordentlichen Wandmalereien liefert einen wichtigen Einblick in das Leben der Stadt im Laufe der Jahrhunderte und verschafft einen Eindruck über die privaten Häuser in Salerno zu römischer Zeit, über die es leider nur wenige Zeugnisse gibt.

* eine Putzmischung aus Grubenkalk, natürlichen Additiven und Ziegelmehl